

Reformierte Kirchgemeinde Meiringen

Ordentliche Versammlung, Sonntag, 30.11.2025 um 11.05 Uhr in der Kirche Hohfluh

Vorsitz: Therese Meerstetter, Präsidentin Kirchgemeinderat

Protokoll: Dres Winterberger, Sekretär

Publikation: Anzeiger Oberhasli vom 24.10.2025

Die Kirchgemeinderatspräsidentin Therese Meerstetter begrüsst alle Anwesenden.

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss publiziert und kann somit rechtsgültig eröffnet werden.

Die Stimmberechtigten werden ermittelt. Therese Meerstetter macht die Besucher auf die Vorschrift aufmerksam, dass sich nicht stimmberechtigte Personen strafbar machen, wenn sie an Abstimmungen teilnehmen.

Nicht stimmberechtigt sind zwei Personen.

Die übrigen Anwesenden sind stimmberechtigt.

Als Stimmzähler wird, vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Katrin Ott, Sagenacher 104 H, 6083 Hasliberg Hohfluh

Anwesend: 36 stimmberechtigte Personen und 2 Gäste

Entschuldigt: Katharina Zumbrunn, Beat Abegglen, Annette Ruef

Die Präsidentin verliest die Traktandenliste und gibt Gelegenheit, die Reihenfolge der Traktanden zu ändern. Niemand verlangt eine Änderung.

Traktanden gemäss Publikation im Amtsanzeiger:

1. Wahlen Kirchgemeinderat
2. Anpassung Reglement über die Gebühren bei Trauungen, Bestattungen
3. Genehmigung Budget und Steuerfuss für das Jahr 2026
4. Orientierung über den Finanzplan 2026 – 2030
5. Verschiedenes
6. Aus- und Rückblicke

1. Wahlen Kirchgemeinderat

Referentin: Therese Meerstetter, Präsidentin

Die Suche nach neuen Kirchgemeinderätinnen und Kirchgemeinderäten ist bei jeder Vakanz eine umfangreiche Aufgabe, welche aber mit der Zusage neuer Kirchgemeinderäte bisher erfüllt werden konnte.

Die bisherige Kirchgemeinderätin mit Ressort Kinder- und Jugendarbeit, Therese Flück tritt Ende Jahr zurück. Als Nachfolgerin konnte Frau Franziska Peter, Brünigstrasse 83a, Meiringen gewonnen werden.

Yvonne Zumbrunn stellt sich für eine weitere Amtsdauer bis 31.12.2029 zur Verfügung. Yvonne steht dem Ressort Kirche und Musik vor teilt mit mir als Vizepräsidentin die Leitung des Kirchgemeinderats.

Antrag: Der Kirchgemeinderat beantragt die Wahl von Yvonne Zumbrunn für eine zweite Amtsdauer und die Neuwahl von Franziska Peter, in den Kirchgemeinderat.

Niemand verlangt, dass einzeln gewählt werden soll. Keine Wortmeldungen.

Beschluss: Einstimmig und mit Applaus werden Yvonne Zumbrunn und Franziska Peter als Kirchgemeinderätinnen für vier Jahre, vom 1.01.2026 bis 31.12.2029, gewählt.

2. Anpassung Reglement über die Gebühren bei Trauungen, Bestattungen

Referentin: Therese Meerstetter, Präsidentin

Bei der Anwendung des Reglements sind Unsicherheiten bei speziellen Anfragen, Nutzung der Kirche für nicht-christliche Beisetzungen und bei der Verrechnung von Beisetzungen, welche aus

der Kirche ausgetreten sind und die Partner einer anderen Landeskirche angehören.
Angepasst werden:

Art. 1 bisher: 1 Aus seelsorgerischen Gründen kann der zuständige Pfarrer auch Ehepaare trauen, die beide nicht Mitglied der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn sind, oder kirchliche Bestattungen von Personen übernehmen, die zum Zeitpunkt ihres Ablebens den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn nicht angehört haben.

2 In diesen Fällen haben die Eheleute, bzw. bei einer kirchlichen Bestattung die, um Amtshandlung ersuchenden Personen grundsätzlich Gebühren zu entrichten.

Artikel 1 mit neuem Absatz 3:

Die Nutzung der Kirche für Kasualien muss im christlichem Rahmen durchgeführt werden. Bei unbekanntem christlichen Gemeinschaften ist eine Prüfung nötig.

Artikel 2, Absatz 2 bisher:

Es ist nicht anwendbar für Eheleute, die in einer anderen Kirchgemeinde wohnen und von denen mindestens ein Teil einer Landeskirche angehört, sowie bei kirchlichen Bestattungen, wenn die verstorbene Person in einer anderen Kirchgemeinde gewohnt hat und reformiert gewesen ist.

Artikel 2, Absatz 2 wird wie folgt angepasst: Es ist nicht anwendbar bei Trauungen für Eheleute, die in einer anderen Kirchgemeinde wohnen und von denen mindestens ein Teil ~~-einer Landeskirche angehört~~ der reformierten Kirche angehört, sowie bei kirchlichen Bestattungen, wenn die verstorbene Person in einer anderen Kirchgemeinde gewohnt hat und ~~reformiert gewesen ist~~ einer Landeskirche angehört hat.

Wortmeldungen: Über beide Vorschläge des Kirchgemeinderat wird rege diskutiert. Wie ist die Abgrenzung anzuwenden? Wer entscheidet darüber, was eine christliche Gemeinschaft ist? Warum stehen die Kirchen nicht für Alle, auch Kirchenfremde zur Verfügung.

Über beide Artikel wird einzeln abgestimmt:

Beschluss Artikel 1 mit neuem Absatz 3: Die Versammlung genehmigt 21 Ja- und 5 Neinstimmen, den Vorschlag des Kirchgemeinderates. **Absatz 3:** Die Nutzung der Kirche für Kasualien muss im christlichem Rahmen durchgeführt werden. Bei unbekanntem christlichen Gemeinschaften ist eine Prüfung nötig.

Beschluss Artikel 2, Absatz 2: Die Versammlung genehmigt 23 Ja- und 3 Neinstimmen, den Vorschlag des Kirchgemeinderates. **Absatz 2 ergänzt:** Es ist nicht anwendbar bei Trauungen für Eheleute, die in einer anderen Kirchgemeinde wohnen und von denen mindestens ein Teil der reformierten Kirche angehört, sowie bei kirchlichen Bestattungen, wenn die verstorbene Person in einer anderen Kirchgemeinde gewohnt hat und einer Landeskirche angehört hat.

3. Vorlage und Genehmigung Budget und Steuerfuss für das Jahr 2026

Referent: Kurt Zumbrunn, Finanzverwalter der KG Meiringen

Das Budget soll den Stimmberechtigten mit gleichbleibender Steueranlage von 0,23 Einheiten, einem Aufwandüberschuss von CHF 92'200.— in der Erfolgsrechnung und Nettoinvestitionen von CHF 0.— vorgelegt werden.

Die ausserordentlichen Aufwendungen aus den Budgeteingaben der Ressorts betragen für 2026 CHF 140'000.—, sodass ohne ausserordentliche Aufwendungen ein Ertragsüberschuss von CHF 52'800.— resultieren würde. Der Kirchgemeinderat hat verschiedene Budgetpositionen ins Budget eingestellt, wo wir zum heutigen Zeitpunkt noch nicht wissen, ob die Mittel überhaupt benötigt werden. Wenn die Budgetkredite nicht ausgeschöpft werden, sollte die Jahresrechnung 2026 dementsprechend besser abschliessen.

Antrag:

1. Vorliegender Voranschlag der Reformierten Kirchgemeinde Meiringen für das Jahr 2026, aufgestellt an der Sitzung des Kirchgemeinderates vom 21.10.2025, wird der Kirchgemeindeversammlung zur Annahme empfohlen.
2. Die Steueranlage für das Jahr 2026 wird mit 0,23, wie bisher beantragt.

Beschluss: Einstimmig werden angenommen:

1. Das Budget der Reformierten Kirchgemeinde Meiringen für das Jahr 2026.
2. Die Steueranlage für das Jahr 2026 mit 0,23.

4. Orientierung über den Finanzplan 2026 – 2030

Referent: Kurt Zumbrunn, Finanzverwalter der KG Meiringen

Der Finanzplan dient als Orientierungs- und Planungsinstrument und wird immer wieder angepasst.

Der Finanzplan für die Periode 2026-2030 sieht Investitionen von Brutto CHF 3'165'000.— vor. An diese Investitionen werden Beiträge von insgesamt CHF 316'500.— erwartet, sodass Nettoinvestitionen zu Lasten des Finanzhaushaltes der Kirchgemeinde von CHF 2'848'500.— resultieren.

Der Kirchgemeinderat geht dabei davon aus, dass nicht sämtliche in der Planungsperiode eingestellten Investitionen auch realisiert werden und geht von einer Realisierungsphase von 8-10 Jahren aus. Unter diesen Voraussetzungen dürften die vorgesehenen Investitionen mit einer gleichbleibenden Steueranlage von 0,23 Einheit für die Kirchgemeinde Meiringen tragbar sein.

Kirchgemeinde Meiringen	Finanzplan 2026 - 2030					
	WICHTIGSTE ERGEBNISSE					
	BÜDGET	PROGNOSEJAHR				
	2025	2026	2027	2028	2029	2030
Prognose Laufende Rechnung/Erfolgsrechnung=HRM2						
Total Ertrag	1'502.3	1'487.3	1'504.5	1'518.0	1'535.5	1'548.0
Total Aufwand	1'468.0	1'456.4	1'396.1	1'414.0	1'429.5	1'462.3
<i>Handlungsspielraum der Laufenden Rechnung/Erfolgsrechnung=HRM2</i>	34.2	30.9	108.4	104.0	106.0	85.7
Nettoinvestitionen						
<i>Nettoinvestitionen</i>	-3.0	-42.5	250.0	142.0	198.0	1'733.5
Prognose der Belastung						
Investitionsfolgekosten (-) /-erträge (+)	57.5	36.6	-5.9	-18.4	-21.2	-42.7
<i>Handlungsspielraum der Laufenden Rechnung/Erfolgsrechnung=HRM2</i>	34.2	30.9	108.4	104.0	106.0	85.7
<i>Über-(+) / Unterdeckung (-)</i>	91.7	67.5	102.6	85.6	84.8	43.0
Eigenkapital/Bilanzfehlbetrag						
<i>Entwicklung Eigenkapital (+)/Bilanzfehlbetrag (-)/Bilanzüberschuss/-fehlbetrag=HRM2</i>	1'765.7	1'833.2	1'935.8	2'021.4	2'106.2	2'149.3

Der Finanzplan ist Bestandteil des Protokolls.

Die Präsidentin dankt Kurt Zumbrunn für seine Arbeit und die Ausführungen.

5. Verschiedenes

Kirchenregion Oberhasli - Zusammenarbeitsvertrag

Therese Meerstetter: An der letzten Versammlung wurde über die mögliche Zusammenarbeit unter den Kirchgemeinden im Oberhasli, welche in einem Vertrag geregelt werden sollte, beschlossen.

Leider wurde der Antrag, dass die gemeinsame Anstellungen von PfarrerInnen durch die Hasli-Kirchgemeinden geregelt werden könnten, von der Kantonalkirche abgelehnt.

Daher wurde bisher kein Vertrag ausgearbeitet. Jedoch treffen sich die PräsidentInnen regelmässig und im Bereich Anstellungen und Nachfolgeregelungen ist ein regionaler Ausschuss eingesetzt worden.



Dienstjubiläum:

10 Jahre Pfarrerin Ivana Fucik:

Seit dem 1. Februar 2015 arbeitet Pfarrerin Ivana Fucik im Team der Kirchgemeinde mit.

10 Jahre Sigristin Katrin Ott:

Seit dem 1. September 2015 betreut Katrin Ott als Sigristin in der Kirche in Hohfluh und wirkt im Team der Kirchgemeinde mit.

Die Präsidentin bedankt sich bei Ivana und Katrin für den grossen Einsatz, während der letzten 10 Jahren, für die Kirchgemeinde Meiringen Hasliberg Schattenhalb.

Neuanfang 2025

1. April, Manuela Grossmann, Pfarrerin

1. August, Eva Kehli, KUW-Mitarbeiterin

Freiwillige Teammitglieder in verschiedenen Gruppen

Verabschiedungen und Pensionierungen

31. Dezember 2025, Therese Flück, Kirchgemeinderätin

31. Januar 2026, René Borgognon, Diakon und Katechet

31. August 2026, Dres Winterberger, Sekretär

Therese Meerstetter wünscht den Mitarbeitenden mit Neuanfang, Pensionierungen und der Ratskollegin alles Gute auf dem weiteren Lebensweg.



Wortmeldungen: A. Schild dankt dem Kirchgemeinderat und den Mitarbeitenden für die geleisteten Arbeiten und macht Mut, den Weg weiterzugehen. Er freut sich, dass die Versammlung in Hohfluh stattfindet und dass der Bibeltreff in Hohfluh weitergeführt wird.

B. Conrad wünscht sich - Gott einen Ort zu sichern - und weist auf die Anlässe während der Allianzwoche hin, welche vom 11. - 18. Januar 2026 stattfindet. Am Sonntag, 18. Januar, 10.00 Uhr findet der ökumenische Allianz Gottesdienst, zur Einheit der Christen in der katholischen Kirche in Meiringen statt.

E. Kaiser fragt nach, was mit dem Pfarrhaus in Hohfluh geschieht. Das Pfarrhaus ist mit einem langjährigen Vertrag an die Privatklinik Meiringen vermietet. Darin wohnen 7-9 Mitarbeitende.

Die Präsidentin dankt den zahlreichen freiwilligen Mitarbeitenden, allen MitarbeiterInnen und dem Kirchgemeinderat für die geleisteten Einsätze in diesem erlebnisreichen Jahr.

5. Aus- und Rückblicke

Die **FoK-Kinderferienwoche ohne Koffer** belebte das Kirchgemeindehaus und nutzte die Michaelskirche als Baustelle.

So viele Steine waren nur bei der letzten Überschwemmung im Jahr 1762 in der Kirche. Besten Dank dem Leiter – und HelferInnen-Team für den grossartigen Anlass und dem unermüdlichen Einsatz.



Ausblicke

Viele schöne Anlässe warten auf Sie.

Hasliberg im Advent - in der Kirchenstube Hohfluh

Mittwoch, 10. Dezember, 17.00-20.00 Uhr

Gemütliches Beisammensein, mit Punsch, Glühwein und Weihnachtsgebäck. Immer zur vollen Stunde gibt es eine kurze Adventsgeschichte.



Wie jedes Jahr sind **die Könige sind auf dem Weg zur Krippe.**

Besuchen Sie die wöchentlich angepassten Aufstellungen im Kirchenraum der Michaelskirche.

Verschiedene Kinder- und Familienangebote mit Geschichten und Weihnachts-Gottesdiensten bereichern die Adventszeit.

Donnerstag, 18. Dezember, 19.00-21.00 Uhr

Adventsfenster Nr. 18 mit Weihnachtsgeschichte und vielen Überraschungen bim Kirchgemeindehaus.



19.30 Uhr: Friedenslicht-Andacht in der der Zeughauskapelle. Bringen Sie eine Laterne mit.

Sonntag, 8. Dezember Adventskonzert mit offenem Singen, 17 Uhr in der Michaelskirche.

Alle Angebote finden Sie im Reformiert, dem Anzeiger Oberhasli und im Internet www.refkqm.ch

Aussicht ins neue Jahr: Am Sonntag, 11. Januar, 10 Uhr werden in der Michaelskirche Pfarrerin Manuela Grossmann und Pfarrer Beat Abegglen, von Pfarrerin Marianne Nyfeler in der Kirchgemeinde «installiert». Zu diesem Festgottesdienst mit anschliessendem Apéro sind alle herzlich eingeladen.

Einen besonderen Dank geht an die vielen Freiwilligen und an die Mitarbeitenden für die unzähligen Einsätze zu Gunsten der BesucherInnen aller Angebote in der Kirchgemeinde Meiringen Hasliberg Schattenhalb.

Therese Meerstetter bedankt sich bei allen, welche zum Gelingen der Versammlung beigetragen haben, lädt zum Verweilen beim Apéro ein, wünscht allen eine schöne Adventszeit und schliesst die Versammlung um 12.30 Uhr.

Das Protokoll wird ab dem 10. Dezember während 30 Tagen im Sekretariat aufliegen.
Öffnungszeiten Dienstag und Freitag 8.30-11.30 Uhr oder nach Anmeldung.

Genehmigungsausschuss

Präsidentin

Vize Präsidentin

Stimmzählerin

Therese Meerstetter

Yvonne Zumbrunn

Katrin Ott

Für das Protokoll

Sekretär Kirchgemeinde

Dres Winterberger